



Worauf muss ich achten, wenn ich ein Projekt konvertiere, das mit der Version 12 von WebSite X5 erstellt wurde?

Für die Version 13 von WebSite X5 wurde bei der Implementierung der neuen Funktionen der Schwerpunkt darauf gelegt, eine höchst mögliche Kompatibilität mit der Vorgängerversion 12 zu gewährleisten.

Die Änderungen, auf die Sie bei der Konvertierung Ihrer Projekte achten sollten, sind folgende:

Verwaltung der Vorlagen

In der Version 13 müssen Sie für die Desktop- und Responsive-Visualisierungen keine separaten Vorlagen mehr verwenden. In der *Responsive-Leiste* können Sie nun direkt festlegen, wie sich die Struktur der Vorlage, der Header und die Fußzeile sowie die Inhalte der Seiten je nach Auflösung ändern sollen. Die Umbruchpunkte sind nicht länger ein Bestandteil des Projekts, sondern werden der Vorlage zugeordnet. Wenn Sie die Vorlage ändern, bedeutet dies, dass Sie wählen können, ob die Umbruchpunkte der ursprünglichen Vorlage beibehalten oder jene der neuen Vorlage verwendet werden sollen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auflösung der Desktop-Vorlage nicht mehr aus der Breite übernommen wird, die im Fenster *Struktur der Vorlage* für den Header festgelegt wurde, sondern jetzt mit der entsprechenden Option im Fenster *Auflösungen und responsives Design* eingestellt werden muss.

Und schließlich gilt die Option für die permanente Sichtbarkeit des Navigationsmenüs nun für alle Ansichten und kann im neuen Fenster *Scroll-Optionen* festgelegt werden. Ist diese Option zum Zeitpunkt der Konvertierung für mindestens eine der Auflösungen (Desktop oder Responsive) aktiviert, wird sie für alle Auflösungen aktiviert.

Hamburger Button

Das *Hamburger-Menü-Icon* wird zunehmend in responsive Internetseiten eingesetzt, um die Navigation auch auf kleineren Bildschirmen zu ermöglichen.

In Version 12 wurde das Navigationsmenü in der *Desktop-Ansicht* stets angezeigt und das *Hamburger-Menü-Icon* erschien ausschließlich dann, wenn der Platz auf dem Bildschirm geringer wurde. In der aktuellen Version 13 kann das *Hamburger-Menü-Icon* auch in Websites mit *Desktop-Ansicht* implementiert werden.

Vorlagen-Editor

In der Version 13 enthält der Editor für die Gestaltung des Headers und der Fußzeile der Vorlage alle Objekte (mit ihren jeweiligen Eigenschaften), die vorher nur für die Gestaltung der Seiten verfügbar waren.

Bitte beachten Sie bei der Konvertierung:

- Eingegebene Texte werden in Bild-Objekte umgewandelt.
- SlideShows werden in Galerie-Objekte (klassisch) umgewandelt. Das Bild einer SlideShow kann nicht mehr in Abhängigkeit von der angezeigten Seite gewählt werden.
- Das Suchfeld wird durch das neue Objekt *Suche* ersetzt.
- Das neue Bild-Objekt sieht vor, dass beim Vergrößern oder Verkleinern die Seitenverhältnisse beibehalten werden und dass es nicht mit dem Hintergrundbild verschmilzt.

Hinweis: Bei der Definition der Vorlagenstruktur kann als Hintergrund des Headers keine Animation mehr verwendet werden. Um dieses Ergebnis zu erzielen, müssen Sie den Editor des Headers verwenden und dort ein Objekt Animation einfügen, das den gesamten Hintergrund ausfüllt.

Verwaltung der Objekte

Das Objekt *Karten* befindet sich nicht mehr in der Liste der Hauptobjekte sondern ist jetzt ein Zusatzobjekt.

Auch der Galerie-Typ „*Objektdrehung um 360°*“ und die Widgets des Objekts HTML-Code sind jetzt Zusatzobjekte.

Hingegen ist das Zusatzobjekt WebAnimator Animation nicht mehr verfügbar, weil es mit dem Objekt Animation zusammengelegt wurde (das nun das Austauschformat .wax5 unterstützt).

Wenn Sie diese Objekte verwendet haben, werden nach der Konvertierung der Projekte auch weiterhin alle Inhalte korrekt angezeigt.

Wenn Sie Zusatzobjekte, die Sie eingefügt haben, ändern möchten, müssen Sie diese im Fenster *Verwaltung der Objekte* zunächst installieren. Zum Ändern der Animationen aus WebAnimator hingegen müssen Sie diese mit dem Hauptobjekt *Animation* neu einfügen.

Layout-Schemas

Es ist nicht empfehlenswert, im Layout-Schema Zeilen ohne Inhalte zu lassen.

In den Vorgängerversionen hatten leere Zeilen eine Höhe von 15 Pixeln, in der Version 13 sind sie 0 Pixel hoch.

Wenn Sie Platz zwischen den Inhalten lassen möchten, verwenden Sie also keine leeren Zeilen, sondern stellen Sie im Objektstil entsprechende Ränder ein.

Bild-Editor

In der Version 13 wurden einige der im Bild-Editor verfügbaren Bilder-Sammlungen (u.a. Masken, Rahmen, Wasserzeichen) aktualisiert.

Wenn Sie diese verwendet haben, konvertieren Sie das Projekt an demselben PC, auf dem die Vorgängerversion des Programms installiert ist. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass auch diese Ressourcen gefunden und übernommen werden.

Nach der Konvertierung können Sie das Projekt natürlich auf einen anderen PC verschieben.